

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für das Referat IT-Infrastrukturmanagement zum **nächstmöglichen Termin** an einem Standort der LTV (Bautzen, Chemnitz, Dresden, Lengefeld, Neidhardtsthal, Pirna, Plauen oder Rötha) einen

Referent (m/w/d) IT/MSR/Prozessleitsysteme Kennziffer 33.08/25

Das Aufgabengebiet umfasst die:

- LTV übergreifende konzeptionelle Vorbereitung und Betreuung von MSR-Projekten/Systemen im Bereich der Modernisierung, der Instandhaltung und dem Neubau von wasserwirtschaftlichen Anlagen
- übergreifende fachliche Gremienarbeit zur Erarbeitung, Weiterentwicklung und Umsetzung von LTV einheitlichen Standards und Konzeptionen im Bereich der IT/MSR/E-Infrastruktur
- zentrale Betreuung und übergreifende Unterstützung Datenbausteinmanagement und -weiterentwicklung für Speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) via SIMATIC STEP 7 (TIA-Portal) und Prozessleitsystemen
- fachliche Zusammenarbeit mit dem IT-/MSR-Personal der LTV und den externen Dienstleistern der Automatisierungs- und Kommunikationstechnik

Die Tätigkeit erfordert:

- ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) im Bereich Informationstechnik, Elektrotechnik, Automatisierungstechnik oder einen vergleichbaren Abschluss mit mehrjähriger spezifischer Berufserfahrung
- vertiefte Kenntnisse beim Aufbau und Betrieb von Speicherprogrammierbarer Steuerungen in Verbindungen mit SIMATIC STEP 7 (TIA-Portal), Prozessleitsystemen und deren Schnittstellen (SPS, Sensorik, Aktorik, Datenbanken und Visualisierungssoftware)
- umfangreiche Kenntnisse von Serverbetriebssystemen und Datenbanksystemen für den Einsatz im MSR-Bereich
- Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement und Dokumentation von IT-/MSR-Landschaften
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Daneben werden eine konzeptionelle, strategische und analytische Denkweise, eine sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise)

unter der
Kennziffer 33.08/25
bis **21.07.2025** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 –
Personal und Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Jobs@LTV.Sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Körner,
Telefon 03501/796 469,
gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:
#ltv_sachsen



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 13 des TV-L.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.